



TABEX4 RELATIONAL BRIDGE

TABEX4

TABEX4 ist die führende, plattform-übergreifende Standardsoftware für Tabellenzugriff und Tabellenpflege. Höchste Performance und komfortable Verwaltung machen TABEX4 zu einem optimalen Werkzeug für effizientes und revisionssicheres Datenmanagement.

TABEX4 RELATIONAL BRIDGE

Die TABEX4 RELATIONAL BRIDGE ist ein Zusatzprodukt zu TABEX4. Sie erweitert TABEX4 um **Schnittstellen zu relationalen Datenbanken (RDB)**.

Dadurch werden sämtliche Funktionalitäten von TABEX4 Produkten auch für relationale Datenbanken verfügbar.

Mit TABEX4 RELATIONAL BRIDGE ist die Pflege von Tabellen aus relationalen Datenbanken einfach und komfortabel. Dabei spielt es keine Rolle, aus welchen relationalen Datenbanken die Tabellen stammen.

Während einer Benutzersitzung können Daten aus unterschiedlichen Datenquellen mit der TABEX4-Benutzeroberfläche angezeigt, gepflegt und verwaltet werden. Dabei kann auf unterschiedliche Datenbanktypen zugegriffen werden. Auch datenbankübergreifende Datenpflege ist möglich.

Selbstverständlich kann auch in mehreren Sitzungen parallel gearbeitet werden.

Ihr Nutzen

- TABEX4 bietet höchste Zugriffsperformance. Es senkt den CPU-Ressourcenverbrauch im Vergleich zum direkten Datenbankzugriff auf relationale Datenbanken um den Faktor 1:10 bis 1:50.
- Alle TABEX Zugriffsvarianten auf RDB-Tabellen sind möglich.
- Es können die Mittel der relationalen Datenbank zum Sichern der RDB-Tabellen verwendet werden.
- Komfortables Tabellenmanagement von relationalen Datenbanken durch eine intuitive, anwenderfreundliche, web-basierte Benutzeroberfläche.
- Durch TABEX4 RELATIONAL BRIDGE können Sie mit derselben Pflegeoberfläche Tabellendaten verschiedenster relationaler Datenbanken auf unterschiedlichen Plattformen bearbeiten.
- Dadurch werden Kosten für Endanwender-Schulungen verringert und Insellösungen vermieden.
- Keine Notwendigkeit für die eigene Programmierung von RDB-Pflegeabläufen

Folgende relationale Datenbanken werden unterstützt

- DB2 (direkt oder via ODBC)
- Oracle (via ODBC)
- SQL Server (via ODBC)
- Informix (via ODBC)
- PostgreSQL (via ODBC)
- MySQL (via ODBC)
- beliebige andere relationale Datenbanken via ODBC

Funktionalitäten (Auswahl): Reduktion der Zugriffszeit auf Tabellendaten

- Tabellen können in den Common Data Space (IBM zSeries Mainframe, z/OS) oder in Shared-Memory-Bereiche (Linux, Unix) geladen werden.
- Durch Verwendung von Hauptspeichertabellen verringert sich die Zugriffszeit auf die Daten. Dadurch wird CPU-Leistung eingespart, was wiederum niedrigere Betriebskosten ermöglicht.

Umfangreiche Editorfunktionen

- Lese-, Schreib-, Lösch- und Prüffunktionen
- Komfortable Funktionen zum Sortieren und Filtern von Daten
- Pflege einer einzelnen Zeile, mehrerer Zeilen oder der gesamten Tabelle
- Massenänderungen
- Sperrmechanismus
- Tabellenversionierung
- Verknüpfung von Tabellen (Joins für die Anzeige zusätzlicher Daten, Auswahlliste, Prüfung auf referentielle Integrität)
- Tabellenvergleich
- Utilities für Tabellenmanagement

Erweiterte Tabellendefinitionen

- Tabellen-Views
- Tabellenspezifische Hilfe
- Verwendung der Tabellennamen aus der relationalen Datenbank für Anzeige und Pflege von RDB-Tabellen

Infrastruktur

- Unlimitierter Datentransfer zwischen Tabellen und Files verschiedenster Art (TABEX4 Tabellen, Tabellen aus sequentiellen Files, Tabellen aus relationalen Datenbanken wie z.B. DB2, Oracle, Microsoft SQL Server, Informix, PostgreSQL, MySQL, usw.) Es sind alle Kombinationen aus Quell- und Zieldateien möglich.
- Import / Export von Tabellen
- Druck (TEXT- oder PDF-Dokumente)
- TABEX4 Mail

Sicherheit und Compliance

- Lückenlose Protokollierung von Datenänderungen in relationalen Datenbanken sowie Archivierung, Freigabeverfahren nach dem Vier-Augen-Prinzip und ein mehrstufiges Berechtigungssystem gemäß gesetzlichen Anforderungen.
- Konsistenz- und Plausibilitätsprüfungen durch konfigurierbare Prüfregele sowie Prüfung auf referentielle Integrität.
- Berechtigungssystem auf Tabellen- und Benutzer-Ebene.